



Achim Großmann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11030 Berlin

TEL 030 2008-2300
FAX 030 2008-2319
E-MAIL psts-g@bmvbs.bund.de

Präsidenten des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Norbert Lammert MdB
- Parlamentssekretariat -
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Berlin, 18.6.08

Kleine Anfrage der Abgeordneten Winfried Hermann, Bettina Herlitzius, Dr. Anton Hofreiter,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
**„Berichte über die Überwachung und Ausforschung von Telefonverbindungen, Bankda-
ten und die Durchleuchtung von Zielpersonen durch die Deutsche Bahn AG“**
- Drucksache 16/9510

Anlage: Antwort der Bundesregierung auf die oben bezeichnete Kleine Anfrage
(mit 5 Mehrabdrucken)

Sehr geehrter Herr Präsident,

als Anlage übersende ich die Antwort der Bundesregierung auf die oben bezeichnete Kleine
Anfrage. Die Mehrabdrucke dieses Schreibens mit Anlagen sind für die Fraktionen des Deut-
schen Bundestages beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Großmann

Anlage
zum Schreiben
vom 18. Juni 2008

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Winfried Hermann, Bettina Herlitzius, Dr. Anton Hofreiter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
„Berichte über die Überwachung und Ausforschung von Telefonverbindungen, Bankdaten und die Durchleuchtung von Zielpersonen durch die Deutsche Bahn AG“
- Drucksache 16/9510

Frage 1: *Hat die Bundesregierung durch die von ihr entsandten Aufsichtsratsmitglieder – oder auf anderem Wege – bereits Kenntnis von den geschilderten Vorgängen erlangt?*

Wenn ja, welche?

Antwort:

Nachdem über Aufträge der Deutsche Bahn AG (DB AG) an die Firma Network Deutschland GmbH berichtet wurde, hat die Bundesregierung die DB AG hierzu um nähere Angaben gebeten. Die DB AG hat dazu Folgendes mitgeteilt:

1. Die DB AG hat die Firma Network Deutschland GmbH zu keiner Zeit mit der in der Presse dargestellten Form von Überwachungsmaßnahmen beauftragt.
2. Die Zusammenarbeit der DB AG mit der Firma Network Deutschland GmbH bezog sich ausschließlich auf die Unterstützung der Konzernrevision bei der Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und Korruption. Unter anderem handelte es sich um die Aufdeckung von Scheinfirmen, Kartellsachverhalten, die Klärung des Verbleibs von beweglichen DB-Eigentum und die Aufklärung verdächtiger Nähe-Beziehungen zwischen Mitarbeitern der DB AG und Geschäftspartnern.
3. Die DB AG hat die Firma Network Deutschland GmbH in diesem Rahmen von 1998 bis 2007 in ca. 40 Fällen beauftragt. Das Auftragsvolumen betrug insgesamt rund 800.000 Euro.

4. Nach dem bisherigen Ergebnis der in diesem Zusammenhang durchgeführten internen Untersuchungen liegen keine Erkenntnisse über ein strafrechtlich relevantes Verhalten von Mitarbeitern der DB AG vor.

Frage 2: *Wird die Bundesregierung darauf hinwirken, dass die von ihr entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates umgehend eine Sitzung des Aufsichtsrates einberufen, um eine Klärung herbeizuführen?*

Antwort:

Die von der Bundesregierung entsandten Vertreter im Aufsichtsrat der DB AG nehmen ihre Aufsichtsfunktion in jeder Hinsicht umfassend wahr. Dies gilt auch für Aufklärung in den hier aufgeworfenen Fragen.

Frage 3: *Wird die Bundesregierung ihre etwa auf Grund der Aufsichtsratsitzung gewonnen Erkenntnis insbesondere zu folgenden Punkten,
- Abgeordnete des Deutschen Bundestages als Zielperson,
- Erfassung von Kontakten der Zielpersonen mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages, dem Parlament übermitteln?*

Frage 4:

Wird die Bundesregierung auf eine Entlassung der verantwortlichen Vorstandsmitglieder hinwirken, wenn sich die Vorwürfe bewahrheiten?

Antwort:

Die Fragen 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung nimmt zu hypothetischen Fragen keine Stellung.